

# Grundstücksentwässerung für kleine Grundstücke (unter 800m<sup>2</sup> A-u)

Baugrundstück (Straße, Hausnummer)

---

Bauherr/Bauherrin (Name, Vorname, Anschrift)

---

## 1. Beschreibung der Entwässerungsanlage

System: Anschluss an das öffentliche Netz, Verrieselung in den Untergrund, Einleitung in ein Gewässer, Sammelgrube o.a.; Art und Menge der Abwässer, gegebenenfalls Abwasseruntersuchungsergebnisse; Sicherung gegen Rückstau; Pumpenanlagen; Fett- und Benzinabscheider usw.

**Bei Versickerungsanlagen für Niederschlagswasser ist ein gesonderter Antrag bei der Unteren Wasserbehörde des Kreis Coesfeld anzufordern.**

### 1.1. Niederschlagswasser

---

---

### 1.2. Schmutzwasser

---

---

---

---

---

## 2. Folgende Anlagen sind in zweifacher Ausfertigung beigelegt:

### 2.1. Lageplan

Der Lageplan muss an entwässerungstechnischen Angaben insbesondere die Führung der geplanten Entwässerungsleitungen außerhalb des Bauwerks mit Schächten und Abscheidern, ggf. mit den geplanten Kleinkläranlagen, Gruben usw. enthalten (§ 2 Absatz 2, Ziffer 6, 7 und 15 der Verordnung über bautechnische Prüfungen (BauPrüf VO) vom 6.12.1984, Gesetz- und Verordnungsblatt NW 1984, Seite 771)

### 2.2. Bauzeichnungen, bestehend aus

2.2.1 den Grundrissen, der mit Entwässerungsanlagen zu versehenen Geschosse und Geschossteile.

2.2.2 den Schnitten der zu entwässernden Bauwerksteile bis einschließlich den öffentlichen Kanälen mit Höhen bezogen auf NN.

Die Grundrisse müssen insbesondere ausweisen:

Lage, Nennweite und Gefälle der Straßenkanäle, der Grundleitungen, ihre Höhen im Verhältnis zur Straße und zu der Einleitung in einen Abwasserkanal oder in die eigene Abwasseranlage; Höhenlagen der untersten Kanalsole, der Straßenkrone und der Grundstücksfreiflächen (alle Höhenangaben sind auf NN zu beziehen); Abscheider und Entwässerungseinrichtungen unterhalb der Rückstauenebene.

### 2.3. Detailzeichnungen

Soweit erforderlich, sind Detailzeichnungen beizufügen, zum Beispiel Kläranlage, Fett-, Stärke- und Leichtflüssigkeitsabscheider usw. (siehe auch Technische Bestimmungen für Leichtflüssigkeitsabscheider)

## 3. Die umseitig aufgeführten besonderen Hinweise werden beachtet.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Entwurfsverfassers/der Entwurfsverfasserin

---

Unterschrift des Bauherrn/der Bauherrin

---

ggf. Unterschrift und Berufsbezeichnung des Sonderfachmannes

Abwassermengenberechnung zum Entwässerungsantrag vom.....

Bauvorhaben: .....

Gemarkung: .....Flur: .....Flurstück: .....

Bauherr: .....Grundstücksgröße: .....m<sup>2</sup>

**Ermittlung des Kanalquerschnittes gem. DIN 1986, Teil 2**

**1. Regenwasser nach 14.02 der DIN 1986-100 (  $Q_r = r(D,T) \times C \times A \times 1/10000$  )**

**Auszug aus Tabelle 9:**

Art der angeschlossenen Fläche	Fläche in m <sup>2</sup> A	Abflußbeiwert C	Zwischenergebnis	Regenspende r	Ergebnis
Dach		1,0			
befestigte Fläche mit Platten		0,9			
Gartenflächen		0,2			
sonstige befestigte Flächen (bitte benennen)					
Summe des Zwischenergebnisses			x	287 x 1 10.000 m <sup>2</sup>	

**Siehe Kostras-DWD-2020 (Anlage)**

**2. Schmutzwasser nach Tabelle 2 und 3 (  $Q_{ww} = K \times \sqrt{\text{Summe DU}}$  )**

Entwässerungsgegenstand (Tabelle 3)	Anzahl	Anschlussbeiwert DU	Zwischenergebnis	K = Abflusskennzahl (Tabelle 2)	Ergebnis
Waschbecken		0,5			
Küchenablauf		0,8			
Waschmaschine bis 12 kg		1,5			
Bodenablauf	DN 50	0,8			
	DN 70	1,5			
	DN 100	2,0			
WC-Stelle 9,0 l Spülkasten		2,5			
Badewanne		0,8			
Summe des Zwischenergebnisses			√ x	0,5	

### 3. Abwassermenge

3a) Mischsystem ( $Q_m$ )  $Q_m = Q_r + Q_s = \dots\dots\dots$ l/s

3b) Trennsystem  $Q_r = \dots\dots\dots$ l/s

$Q_s = \dots\dots\dots$ l/s

### 4. Bemessung (Tabelle A.5 der DIN 1986-100 ( $h/d-i=1,0$ ))

4a) bei  $J = 1 : 50$ ,  $\varnothing 150$ ,  $Q_v = 21,7$  l/s  
 $\varnothing 200$ ,  $Q_v = 40,2$  l/s

4b) bei  $J = 1 : 66,7$ ,  $\varnothing 150$ ,  $Q_v = 18,8$  l/s  
 $\varnothing 200$ ,  $Q_v = 34,8$  l/s

4c) bei  $J = 1 : 100$ ,  $\varnothing 150$ ,  $Q_v = 15,3$  l/s  
 $\varnothing 200$ ,  $Q_v = 28,4$  l/s

gewählt:  $J = \dots\dots\dots$   $\varnothing \dots\dots\dots$

vorhanden:  $J = \dots\dots\dots$   $\varnothing \dots\dots\dots$

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Bauherr

---

Unterschrift Architekt